

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 38

Artikel: Hotelgast
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-489818>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

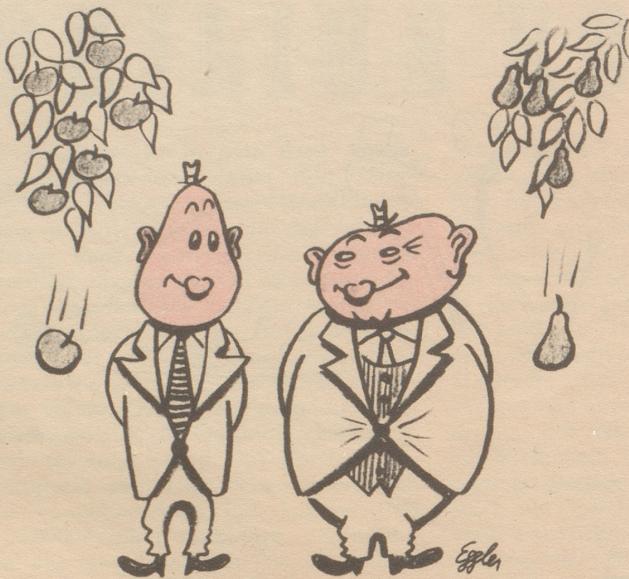
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



"Etz isch mer fascht e Bire uf de Öpfel gheit!"
"Und mir fascht en Öpfel uf d Bire!"

Fragebogen

Auch bei unserem Betriebe sind die im Nebi glossierten Fragebogen sehr beliebt, nur werden sie zum größten Ärger des fragebogelnden Amtsschimmeis selten vorschriftsgemäß ausgefüllt und daher meistens prompt retourniert.

So erhielt eines Tages ein angehender Amtsschimmelreiter sämtliche Fragebogen zurück. Fast alle mühselig und mit Widerwillen zusammengeklaubten Antworten waren entweder grün oder blau unterstrichen, und am Fuße jedes Fragebogens, der jetzt eigentlich ein Antwortbogen war, stand die vermittels eines Amtsschimmelgummistempels angebrachte Bemerkung:

Grün unterstrichen = Falsch beantwortet
Blau unterstrichen = Unvollständig beantwortet

Ob dieser Farbenpracht wurde es unserm angehenden Amtsschimmelreiter zu bunt, und er unterstrich sämtliche

grünen und blauen Unterstreichungen seinerseits mit roter Farbe. Unter der Amtsschimmelgummistempelbemerkung brachte er seine eigene an, welche also lautete:

Rot unterstrichen = Nicht besser gewußt!

Nun ist es wohl fast unnötig zu sagen, daß der Amtsschimmel ob dieser schimmelwidrigen Bemerkung einen derartigen Gump tat, daß der angehende Schimmelreiter im hohen Bogen vom hohen Roß flog!

Den allzu Mitleidigen sei zum Troste versichert, daß sich der Hinuntergeflogene dort viel wohler fühlt; denn er wäre wohl bei seiner angeborenen Abneigung gegen Fragebogen doch nie ein guter Reiter geworden! Brun

in die Ausgabeschale. Noch ehe ich Zeit habe, das unerbittliche Urteil über meine etwas zu vollschlanken Formen zu erfahren, hat der Kerl die Karte weggeschlagnappt. Nicht daß er sich für mein Gewicht interessierte; er schaut die farbige Bildseite bedächtig an: es ist darauf eine rassige Lokomotive der Gotthardbahn abgebildet. Dann steckt er die Karte ein, zieht aus der andern Hosentasche eine gleiche Wiegekarte mit der Spanischbrötlbahn, streckt mir sie hin und sagt: «Ich gibe Ine die da drfür, das isch ja no di schöner!» und verschwindet. Ich wende die mir gütigst überlassene Wiegekarte zur Gewichtsseite, da steht: «Serie A - 20 Lokomotiven» und darüber: «Sie wiegen 80 Kilo» - da bin auch ich mit dem Tauschgeschäft einverstanden. So ein Erfolg meiner Magerkur, das muß ich aber meiner Frau sofort vorlegen! HB

Sammeln - ein Urtrieb

Steh ich da kürzlich am Bahnhof und warte auf meine bessere Ehehälfe, da zupft mich ein Knirps am Ärmel und meint halb bittend, halb befleidend: «Sii, tüend Si sich doch emal da wäge uf dere Waag.» Nun ja, was tut man nicht alles, um einem munferen Dreikäsehoch Freude zu machen! Ich stehe auf die Waage, werfe meinen Zehner ein, es surrt geheimnisvoll im Kasten und prompt wirft sie eine Wiegekarte

Wahrheit

Man soll das Notwendige mit dem Nützlichen verbinden, denke ich, und lasse meine Zweitkläßler einen Aufsatz über die «Wahrheit» schreiben. Den Vogel abgeschossen hat der kleine Faulpelz mit der lapidaren Definition: «Die Wahrheit schimtl!» pen

Alex Imboden

Emmentalerhof
Walliser Keller

Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687

Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693

Lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnalzen und der Gaumen lachen!

Frascati
am See

einziges Boulevard-Café Zürichs
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
Im Wintergarten Soirée dansante

Telefon 326803 Gr. □ Schellenberg & Hochuli

Willy Dietrich
Bern

gäbig zum e chly ga sy

Café RYFFLI-Bar